



Umsätze der Handwerksunternehmen stiegen im I. Quartal 2022 deutlich

In den ersten 3 Monaten des Jahres stiegen die Umsätze der zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen in Sachsen-Anhalt gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum um 15,2 % an. Insbesondere das bauhauptgewerbliche Handwerk - welches 1/5 aller Umsätze generierte - profitierte vom milden Winter und konnte sein Umsatzvolumen um 26,0 % steigern. Diese Aussagen traf das Statistische Landesamt anhand vorläufiger Ergebnisse der Handwerksberichterstattung.

Sämtliche Gewerbegruppen registrierten ein Umsatzplus. Besonders auffällig war das Umsatzwachstum in den Handwerken für den privaten Bedarf mit 44,1 %, auch wenn das Umsatzvolumen nur 1/10 des Bauhauptgewerbes betrug. Diese Gewerbegruppe wurde von den Friseuren dominiert, die ein Umsatzplus von 69,9 % erzielten. Hier spielte der Basiseffekt durch zeitweise Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie im Vorjahr eine wesentliche Rolle.

Die Beschäftigtenzahlen waren mit -1,1 % erneut leicht rückläufig. Nur das Lebensmittelgewerbe wies mehr Beschäftigte als im Vorjahr auf.

Im Vergleich mit dem gesamtdeutschen Durchschnitt verlief die Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten in Sachsen-Anhalt unterdurchschnittlich. In Deutschland kletterte der Umsatz im zulassungspflichtigen Handwerk um 16,0 %, während die Beschäftigtenzahl um 0,7 % sank.

Bei den Umsatzentwicklungen muss beachtet werden, dass es sich um nicht preisbereinigte Daten handelt, sodass das Umsatzplus teilweise durch Preissteigerungen verursacht wurde.

Weitere Informationen zum Thema Handwerk finden sich im [Internetangebot](#) des Statistischen Landesamtes.

PRESEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet:
<https://statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail:
pressestelle@
stala.mi.sachsen-anhalt.de

**Messzahlen des zulassungspflichtigen Handwerks in Sachsen-Anhalt
im I. Quartal 2022 nach Gewerbegruppen (vorläufige Ergebnisse)**

Gewerbegruppe	Beschäftigte		Umsatz	
	Messzahl 30.09.2020 = 100	Veränderung zum Vorjahr um %	Messzahl 2020 = 100	Veränderung zum Vorjahr um %
Bauhauptgewerbe	95,7	-1,2	75,3	26,0
Ausbaugewerbe	98,2	-0,3	89,0	13,8
Handwerke für den gewerblichen Bedarf	95,8	-2,7	92,8	7,8
Kraftfahrzeuggewerbe	95,4	-1,7	97,5	15,2
Lebensmittelgewerbe	100,4	1,2	95,8	5,4
Gesundheitsgewerbe	97,2	-1,1	98,7	3,1
Handwerke für den privaten Bedarf	93,4	-4,1	97,7	44,1
Handwerk insgesamt	96,8	-1,1	89,3	15,2